



Wuppertal, 16.12.2020

## Betrachtung des Jahres 2020 aus Sicht des Rechtsschutzes

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch 2020 waren wir wieder fleißig. Insgesamt wurden 63 Rechtsschutzanträge durch Jörg Rennert und mich bearbeitet. Dazu wurden 10 Regressnahmen durch uns mit Hilfe der Signal Iduna reguliert.

Im Einzelnen haben wir

eine arbeitsrechtliche Angelegenheit	25 Strafverfahren
eine Sozialrechtssache	14 Verwaltungsverfahren
sechs Disziplinarverfahren	16 zivilrechtliche Streitigkeiten

vom Erstkontakt bis zum juristischen Abschluss gewissenhaft und kompetent betreut.

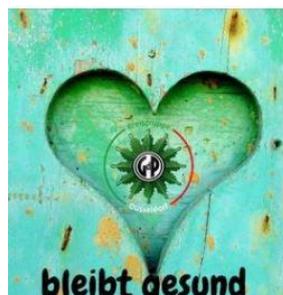
In der Regressnahme haben wir einen neuen Höchstwert durch zwei maximal verbeulte Funkwagen auf Einsatzfahrt, so dass wir einmal **14.157,24 €** für einen jungen PK übernahmen, und einmal **6.485,21 €**. Zusammen mit den Klassikern „Fehler beim Rückwärtsfahren“ und „Falschbetankung“ haben wir insgesamt **25.535,90 €** Regresskosten von unseren Mitgliedern abgewendet.

Nicht nur deshalb lohnt es sich also, bei uns organisiert zu sein.

Mit kollegialen Grüßen

*B. Lüdtke*

Björn Lüdtke



**Gewerkschaft  
der Polizei NRW**

Kreisgruppe Bergisches Land